

# FSC® Chain of Custody Zertifizierung

## Service Information

### Was ist die FSC Chain of Custody (CoC) Zertifizierung?

Die FSC Chain-of-Custody-Zertifizierung ist ein essentieller Bestandteil des Forest Stewardship Council® zur Zertifizierung und Kenntlichmachung von verantwortlich produziertem Holz. Ihr Hauptzweck ist die Steuerung des Durchlaufs zertifizierter Produkte durch die Versorgungskette. Ihr Auditor wird den Schwerpunkt daher auf die Beschaffung, Verarbeitung und Umsatzbuchhaltung, den Verkauf und die Kennzeichnung des zertifizierten Materials legen. Dies dient der Sicherstellung der Wahrhaftigkeit von FSC-Produktangaben und der Verwendung der Handelsmarke FSC.

### Was sind die Schlüsselrollen und Verantwortlichkeiten innerhalb des FSC-Systems?

Die internationale Organisation FSC, als Eigner des FSC-Systems, entwickelt die Zertifizierungsstandards und Anforderungen, an welche sich zertifizierte Unternehmen halten müssen.

NEPCon ist eine vom FSC anerkannte Zertifizierungsstelle, welche durch das Aufsichtsorgan ASI (Accreditation Services International) überwacht und kontrolliert wird. Alle FSC Zertifizierungsgesellschaften haben den Akkreditierungsvorschriften zu folgen, welche vom FSC veröffentlicht werden.

### Welche Zertifizierungsstandards gelten für meine Organisation?

Der allgemeine CoC-Zertifizierungsstandard (FSC-STD-40-004) findet Anwendung in allen CoC zertifizierten Unternehmen und definiert allgemeine Anforderung für das Materialhandling. Abhängig vom jeweiligen Betätigungsfeld, wird nicht jedes Kriterium daraus bei jedem Unternehmen zur Anwendung kommen. So gibt es beispielsweise drei Optionen zur Rückverfolgung und Deklaration von zertifiziertem Material. Ein Betrieb kann das Material physisch separiert halten (das „Transfer System“), oder zertifiziertes und nicht zertifiziertes Material mischen (das „Kredit und Prozent-System“). Der Standard FSC-STD-50-001 regelt die Verwendung des Markenzeichens des FSC und ist die Voraussetzung, bei der Verwendung der Siegel.

Abhängig von Ihrem Betätigungsfeld und dem Umfang Ihrer Zertifizierung können weitere Standards gelten. Beispielsweise sollen Unternehmen welche Mischmaterialien verwenden, nicht zertifizierte Materialien nach einem zusätzlichen Standard (FSC-STD-40-005) behandeln, um zu verhindern, dass illegales Material in FSC-Produkten verwendet wird. Weitere Standards können gelten, z.B. wenn Sie Recyclingmaterial verwenden (FSC-STD-40-007) oder wenn verschiedene Standorte oder Anlagen gemeinsam zertifiziert werden sollen (FSC-STD-40-003).



### Welche Markenzeichen dürfen wir verwenden?

FSC-Logo und -Warenzeichen können für zertifizierte Produkte und für Werbezwecke verwendet werden, wenn Sie die FSC-Warenzeichen-Lizenzvereinbarung unterschrieben haben und über ein gültiges FSC-Zertifikat verfügen. Jedes Markenzeichen muss vor Veröffentlichung bei uns zur Freigabe eingereicht werden

### Wie ist die Kostenstruktur?

Die Gesamtzertifizierungskosten setzen sich aus den Auditierungskosten und der jährlichen FSC Verwaltungsgebühr (AAF) zusammen. Die Auditierungsgebühren sind abhängig von der Größe und Komplexität des Unternehmens und seiner Produktkette. Dies wird in unserem Angebot berücksichtigt. Die FSC AAF-Gebühr wird berechnet anhand des Gesamtumsatzes aus allen Produkten aus dem Grundstoff Holz (zertifiziert und nichtzertifiziert). Die Gebühr wird vom FSC festgesetzt und kann sich während der Gültigkeitsdauer eines Zertifikates ändern.

## Wie steht es mit der Vertraulichkeit?

Um die korrekte Buchführung für zertifizierte Materialien zu prüfen, müssen CoC-Auditoren Zugang zu vertraulichen Informationen erhalten, wie z.B. über Lieferanten, Kunden und Umsetzungsfaktoren. Die Vertraulichkeit Ihrer Daten wird zugesichert; unser Personal ist an strenge Vertraulichkeitsregeln gebunden. Allerdings sind alle FSC CoC-Zertifikate mit Angaben, z.B. über Produktbereiche und Produktionsorte, in der öffentlich zugänglichen FSC Datenbank gelistet.

## Was beinhaltet der Zertifizierungsprozess?

FSC Zertifikate haben eine Gültigkeit von fünf Jahren. Wir führen eine Vorabprüfung als Basis für Ihre Zertifizierung durch. Anschließend benötigen Sie jährliche Überwachungsaudits zur Aufrechterhaltung Ihres Zertifikats.



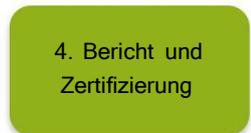
Nachdem Sie die Zertifizierungs- und Warenzeichen-Lizenzvereinbarung unterzeichnet haben, sollten Sie sich auf die Zertifizierung vorbereiten, indem Sie sicherstellen, dass Sie alle Voraussetzungen zur Zertifizierung erfüllen. Dies beinhaltet die Zuordnung von Verantwortlichkeiten, die Entwicklung von Produktkettenprozessen und die Schulung relevanter Mitarbeiter. NEPCon benennt eine Kontaktperson, welche während des gesamten Auditprozesses als Ansprechpartner für Ihre Fragen zur Verfügung steht. Wir stellen Ihnen ein FSC CoC Toolkit zur Verfügung, das Ihnen bei der Vorbereitung hilft, und bieten Trainings zu den Zertifizierungsanforderungen und zu einer optimalen Durchführung der Zertifizierung an.



Wir empfehlen Ihnen, Ihre dokumentierten Abläufe spätestens fünf Tage vor der Hauptbewertung bei NEPCon zur Durchsicht einzureichen. Wir werden diese prüfen und Sie über wichtige Lücken informieren, wodurch das Risiko von groben Verstößen deutlich verringert wird. Es wird dringend empfohlen, diese noch vor der Auditierung abzustellen.



FSC-Audits werden normalerweise vor Ort durchgeführt und dauern bis zu einem Arbeitstag pro Bereich. Interviews, Dokumentendurchsicht, Betriebsbegehungen und Prüfung der Umsatzbuchhaltung sind die üblichen Bestandteile eines Audits vor Ort. Sollte in Ihrem Betrieb keine Materialbearbeitung stattfinden, könnte auch ein „Schreibtisch-Audit“ in Betracht gezogen werden.



Nach dem Audit erstellen wir einen schriftlichen Bericht mit den Feststellungen aus dem Audit. Es werden alle festgestellten Verstöße beschrieben. Grobe Verstöße müssen abgestellt werden, bevor das Zertifikat ausgegeben werden kann. Der Bericht wird qualitätsseitig geprüft und wird Ihnen zur Kommentierung zugestellt. Bei positiver Zertifizierungsentscheid geben wir das Zertifikat an Sie aus und tragen dies in die FSC-Datenbank ein.

## Wie behalte ich mein Zertifikat?

Um zertifiziert zu bleiben, müssen Sie sich an die Zertifizierungsvorgaben halten. Dies wird durch jährliche Audits überprüft. Zwischen den Audits helfen wir Ihnen, bezüglich der Anforderungen auf dem Laufenden zu bleiben, indem wir Sie über Systemänderungen informieren. Falls wir während eines Audits Abweichungen in Ihrem System feststellen, sind angemessene und wirksame Abstellmaßnahmen zu ergreifen.

Um die Integrität des FSC-Systems zu sichern, gibt es rigorose Anforderungen zur Maßnahmenverfolgung bei Verstößen, welche in geringe und grobe Verstöße kategorisiert sind. Geringe Verstöße werden üblicherweise beim nächsten Audit verifiziert; sollten diese nicht wirksam abgearbeitet sein, werden sie in einen groben Verstoß hochgestuft.

Grobe Verstöße müssen innerhalb von drei Monaten bearbeitet werden. Somit ist ein zusätzliches Audit erforderlich, um die Einhaltung der Frist zu verifizieren. Ein Versäumnis der Frist von groben Verstößen, oder die Feststellung von fünf oder mehr groben Verstößen während eines Audits führt zur Aussetzung des Zertifikats. Ein ausgesetztes Zertifikat kann wiedererlangt werden, wenn Sie die Einhaltung der Anforderungen sicherstellen, und dies durch ein erneutes Audit bestätigt wird.

